



## 1. Korinther 13

## Aus Gottes Liebe leben – aus Gottes Liebe lieben!

## Texterklärung

Dieser Text findet in aller Welt ungeteilte Zustimmung. Aber welcher großen Anspruch hat er an uns, und wie unbequem kann er sein, wenn es an seine Umsetzung geht, weil wir so wenig dem entsprechen, was hier von der Liebe erwartet wird. Hier handelt es sich nicht um eine Beschreibung selbstloser Liebe, die ein Mensch aus eigener Anstrengung schaffen kann. Es wird das Wort „Agape“ gebraucht, was die aufopferungsvolle Liebe meint, die allein von Gott kommt, also die göttliche Liebe oder auch die gottgewollte Liebe. Das bedeutet: Nur wer Gottes Liebe erfahren hat, ist in der Lage an andere das weiterzugeben, was er selbst von Gott empfangen hat. Diese Liebe Gottes ist in Jesus Christus Person geworden (vgl. Joh 3,16; Röm 5,8; 8,32; 1Joh 4,9).



Thomas Neuer,  
Gemeinschaftsprediger  
im A.B. Verein, Wiesloch

Gottes Liebe begegnete uns, als wir noch Sünder waren, sie hob die Trennung von Gott auf und bahnte uns den Weg zum Vater. Jesus hat uns durch seine Erlösung Vergebung, Gemeinschaft, ewiges Leben und Lebenssinn gegeben. Dies gilt es täglich neu vor Augen zu haben. Allein dies ist die Voraussetzung für einen Glaubenswandel in der Liebe (1Joh 4,11).

Was sagt nun Paulus über das Leben aus der Liebe Gottes heraus?

## Die Liebe allein zählt (v. 1-3)

Paulus sagt: Die Gabe zum Reden ohne Liebe ist wie ein dröhnender Gong oder eine lärmende Pauke; es sind leere und hohle Worte ohne geistliches Leben! Die Gabe der Prophetie und der Erkenntnis und des uneingeschränkten Glaubens wäre nichtig, wenn die Liebe fehlte. Oder einer würde alles hergeben, um ganz für Jesus da zu sein, ja sogar bereit zu sein, für Jesus zu sterben – ohne Liebe zu Jesus wäre das wertlos! Wie oft haben wir ohne Liebe geredet und gehandelt?

Ohne die Liebe Gottes im Herzen zu haben, ist alles fromme Streben und Tun umsonst.

Ist das nicht hart, wenn ich mich gerade auf meine Fähigkeiten verlassen habe und das als meine Stärken sah? Oder wenn mir meine Selbstaufopferung eine gewisse Genugtuung verschaffte, für Gott etwas getan zu haben? Warum ist das alles ohne Liebe umsonst? Weil ohne Liebe die Wahrheit unerträglich ist, die Erkenntnis Kopfwissen bleibt, die schnell zur Gesetzlichkeit führen kann, alle Hilfe und Einsatz offensichtlich oder versteckt zum Selbstzweck wird, zur Werkgerechtigkeit, mit der wir vor Gott bestehen wollen, aber nicht können.

## Die Liebe allein siegt, und zwar im Gewand der totalen Niederlage (v. 4-6)

Wenn wir auch diese Welt nicht umkrempeln können, so wird uns seine Liebe zu Menschen machen, die ihre Umgebung positiv prägen können. So wie Jesus am Kreuz den Sieg über die Sünde und den Satan errang, obwohl es menschlich die größte Niederlage darstellte, so wird die Liebe, auch wenn wir nach außen hin verlieren, den Sieg davontragen. Bin ich bereit zu dieser Selbstaufgabe um Christi willen?

Warum ist es wichtig, Gottes Liebe im Herzen zu haben? Schauen wir auf die Eigenschaften der Liebe, so wird uns das klar: Langmut hat einen langen Atem, Güte entwirft Ärger, Neidlosigkeit vermeidet Streit und Krieg, Demut und realistische Einschätzung lässt die

Großtuererei verstummen, Taktgefühl vermeidet Verletzungen, Uneigennützigkeit entwirft Selbstsucht. Nicht Nachtragen ermöglicht einen Neuanfang, Gerechtigkeit und Wahrheit verhindern Korruption und Lüge, Zudecken verhilft zu direkten Lösungen, wenn der Betroffene bereit ist abzulegen! Vertrauen zum andern öffnet ihn. Die Liebe lässt sich nicht erbittern: d.h. nicht zum Explodieren aufschaukeln, Duldsamkeit beugt dem Aufgeben einer Sache vor.

## Die Liebe allein hat Bestand (v. 7-13)

In der Nähe Jesu im neuen Jerusalem (in der Ewigkeit) ist alles andere nicht mehr nötig. Weissagung und Prophetie sind überholt, denn wir leben dann im Schauen. Sprachen oder besondere Gaben (Heilung) sind nicht mehr nötig, denn Gott wird sein alles in allem. Noch ist vieles undeutlich, Stückwerk und noch nicht abgeschlossen. Aber das dürfen wir wissen: Glaube, Liebe, Hoffnung, die bleiben, die größte ist die Liebe und auch die schwerste Aufgabe! Wie kommt nun Gottes Liebe in mein Herz?

Das ist am besten mit Worten vom 1. Johannesbrief gesagt: Kap. 2,5: Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Und Kap. 4,7: Ihr Lieben, laßt uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

So sei unser Gebet: Herr wirke neu durch deine Liebe, die du in uns hineingelegt hast durch den Heiligen Geist (Röm 5,5), dass sie unser Denken und Handeln bestimme!

## Praxishilfen



## Fragen zum Gespräch:

- Was ist die Voraussetzung für ein Lieben aus der Liebe heraus?
- Warum ist alles wertlos ohne die Liebe?
- Warum brauche ich Gottes Liebe im Herzen?
- Wie kommt Gottes Liebe in mein Herz?



## Impulse zur Veranschaulichung für Kinder und Erwachsene:

- zu V. 1-3: Wir spielen einige Szenen vor, in denen Leute etwas Richtiges und Gutes tun – aber völlig lieblos (z.B. jemandem die Einkaufstasche tragen, etwas spenden, die Wahrheit sagen ...). Es ist offensichtlich, dass solche „Hilfe“ in Wirklichkeit keine ist, weil die Liebe fehlt.
- Wir lesen die Verse 4-7 in einer neueren Übersetzung/Übertragung. Dann sammeln wir in zwei Spalten, wie Liebe ist, bzw. nicht ist. – Wer kann von sich sagen, dass das alles auf ihn zutrifft? Wohl niemand. Nur einer: Jesus. Er hat das tatsächlich so gelebt. Wenn wir Jesus in unserem Herz und Leben haben, dann können wir ihn bitten, auch diese Liebe in uns wachsen zu lassen. Und wir können konkret üben – nächste Woche zum Beispiel. Wo fängst du damit an? Vielleicht an einem Punkt aus dieser Liste, der dir besonders schwer fällt?



Lieder: 150 (358), 156 (251), 280 (409), 295, 433, 533, 543, 549 (254), 581